

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 47 (1985)

Heft: 4

Rubrik: Bauen mit Rundholz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bauen mit Rundholz

Das LBA (landwirtschaftliche Bau- und Architekturbüro des schweizerischen Bauernverbandes) setzt sich seit Jahren intensiv mit den Möglichkeiten des Selbsthilfebauens auseinander. Die vom LBA entwickelte Rundholzbauweise ist dazu speziell geeignet. Der folgende Artikel gibt eine kurze Übersicht über die wichtigsten Punkte, die bei dieser, leider noch nicht stark verbreiteten Bauweise beachtet werden sollte.

Das Holz

Die verwendeten Rundhölzer sollen gesund, möglichst gerade und gleichmäßig gewachsen, sowie sauber entastet und geschält sein.

Imprägnieren

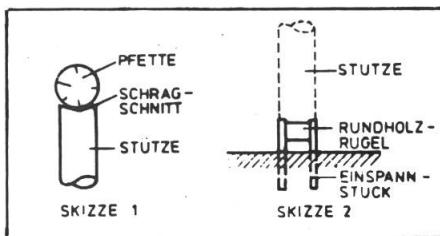
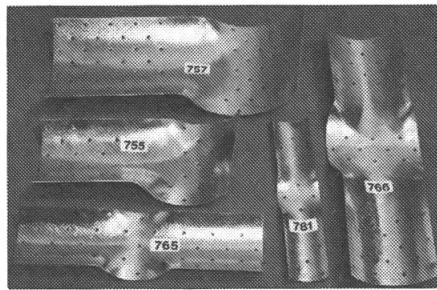
Es empfiehlt sich, das frische Rundholz mehrmals mit wasserlöslichem Holzschutzmittel zu behandeln (z.B. Basilit CFK).

Statik

Rundholz-Konstruktionen lassen sich wie Schnittholz statisch berechnen und bemessen. Bei liegenden Balken nicht zu grosse Spannweiten wählen (4,5 bis max. 5 m nicht überschreiten). Die örtlichen Schneeverhältnisse sind zu berücksichtigen. Gegen Verrechnung kann das LBA die statische Berechnung übernehmen.

Rundholzverbinder

Die aus verzinktem Stahlblech geformten Verbinder passen sich beim Nageln an die unterschiedlichen Durchmesser an.

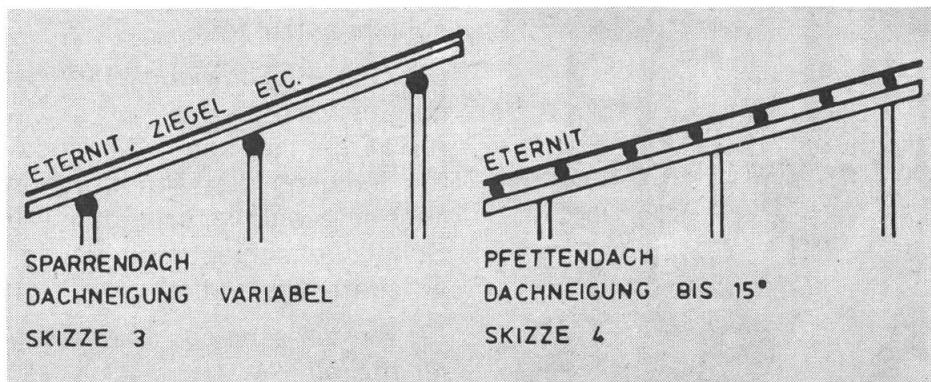


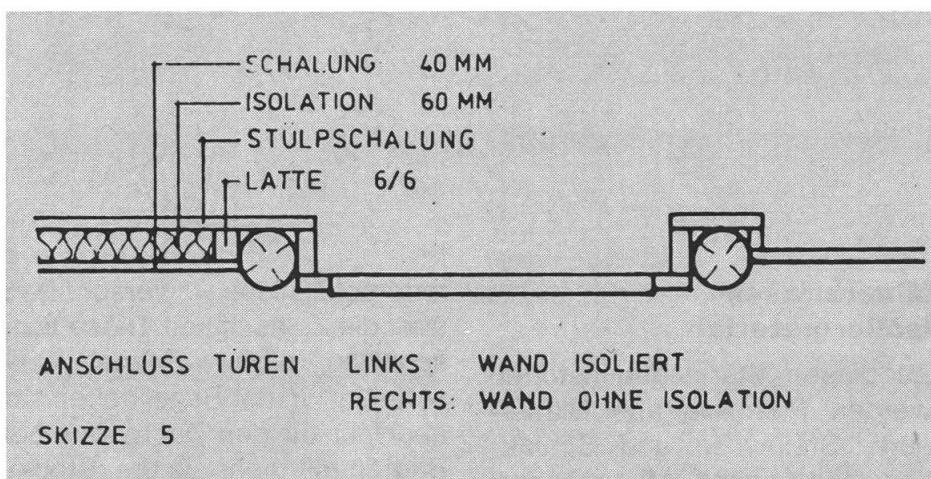
Das Nageln muss von der Mitte aus erfolgen. Um den statischen Anforderungen zu genügen, müssen die Nägel mindestens einen Durchmesser von 3,5 mm aufweisen (Rillennägel). Es sind alle vorhandenen Löcher mit Nägeln zu versehen.

Rundhölzer werden stumpf gestossen. Um das Aufrichten zu erleichtern, können die Stützenköpfe beidseitig leicht schräg geschnitten werden.

Stützenfüsse: Einspannstücke mit Holzrugel der bezeichneten Stütze in die Aussparung einbe-

tonieren. Der Stützenfuss wird zwischen die Einspannstücke gestellt, gerichtet und vernagelt. Bei kleineren Bauobjekten ist eine Verschwenkung der Stützen nicht notwendig. Die Einspannstücke halten die Stütze, und der weitere Aufbau kann ohne störende Verstrebungen erfolgen.





Unfallverhütung

Rundholzbauten werden meist mit grünem Holz erstellt. Diese Hölzer sind entsprechend schwer. Vorsicht beim Aufrichten.

Klären Sie die Versicherungsfrage bei Mithilfe von Fremdpersonen ab.

Empfehlungen

Rundholzobjekte präsentieren sich besonders gut mit Holzverschalungen zwischen den Stützen. Bei sorgfältiger, überlegter Bauausführung ist ein Rundholzbau in bezug auf die Lebensdauer mit anderen Bauobjekten vergleichbar.

Weitere Auskünfte erteilt:
LBA, Abt. Materialvermittlung,
5200 Brugg, Tel. 056 - 41 67 55

Windverbände

sind erforderlich. Diagonalverstrebungen aus Brettern oder Halblingen an der Wandkonstruktion und unter die Pfetten anbringen. Anzahl und Stärke richten sich nach der Gebäudegrösse und der Stützenzahl (Einspannung).

Runde Sparrenpfetten

werden vorteilhaft von Tragpfette zu Tragpfette gespannt und überlappt.

Beim Sparrendach ist die Dachneigung variabel (Skizze 3), beim *Pfettendach* liegt die Dachneigung infolge der Rundholzverbinderform zwischen 10° und 15°.

Weiterbildung nach Mass

SVLT-Weiterbildungszentrum 1 5223 RINKEN AG

Kurstabelle Winter 1984/85

Datum:	Art der Kurse:	Bezeichnung:	Anzahl Tage:
13. 3.	Feldspritzen-Test, Instandstellung	A 12	1
15. 3.	Regelhydraulik und moderne Bodenbearbeitung	H 1 (ak)	1
18. 3.-22. 3.	Einführung in das Elektroschweissen unter Berücksichtigung des Reparaturschweissens	M 2 V	5
18. 3.-22. 3.	Führen und Bedienen von Traktoren und Landmaschinen	A 1	5
20. 3.-22. 3.	Instandstellungsschweissen: Stahl, Guss, Aluminium	M 8 (ak)	3
25. 3.-29. 3.	Führen und Bedienen von Traktoren und Landmaschinen	A 1	5
1. 4.- 4. 4.	Mähdrescher: Einführung, Technik, Instandstellung	A 5	4

(ak) = alternierende Kurse

Rechtzeitige Anmeldung sichert einen Kursplatz. Verlangen Sie Detailunterlagen und Anmeldeformulare bei: **SVLT, Postfach 53, 5223 Riniken, Telefon 056 - 41 20 22.**